

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Lindner, Christian (MdL), Vorsitzender der FDP

christian.lindner@landtag.nrw.de

www.fachinfo.eu/lindner.pdf - Stand: 10.12.2013

Schreiben H. Penner vom 10.12.2013

Sehr geehrter Herr Lindner,

vielen Dank für die Beantwortung meines Schreibens (siehe www.fachinfo.eu/lindner.pdf). Es ist zu begrüßen, daß Sie die No-Bail-Out-Klausel der europäischen Verträge anerkennen. Allerdings hat die FDP während ihrer Regierungszeit augenscheinlich niemals gegen die sträfliche Mißachtung dieser Klausel durch Frau Merkel protestiert.

Zu fragen ist, ob Sie den ESM-Vertrag ablehnen, dem fast alle FDP-Abgeordneten zugestimmt haben. Der ESM-Vertrag erhöht die Staatsverschuldung um 190 Milliarden Euro und übereignet die Haushaltssouveränität einer autonomen unkontrollierbaren Superbank.

Die AfD wird von Fachleuten auf dem Gebiet der Nationalökonomie geleitet. Mit der Ablehnung der AfD stellen Sie sich auf die Seite der katastrophalen Euro-Politik der Frau Merkel, welche die Bürger enteignet, Europa spaltet und den wirtschaftlichen Niedergang von Südeuropa fördert. Der IWF hat vorgeschlagen, 10% der Bankguthaben zu enteignen.

Die FDP hat in Frank Schäffler einen hervorragenden volkswirtschaftlichen Sachkenner. Herr Schäffler wurde auf dem Karlsruher FDP-Parteitag mit keiner Silbe erwähnt. Der Berliner FDP-Parteitag hat Herrn Schäffler abgelehnt. Auch Sie haben sich von Herrn Schäffler distanziert mit Ihrer Kritik am Mitgliederentscheid. Ein Ende der chaotischen wirtschaftspolitischen Vorstellungen der FDP ist nicht in Sicht.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

Schreiben C. Lindner vom 09.12.2013

Herr Penner, haben Sie meine Rede gehört oder nachgelesen? Scheinbar nicht. Ich habe doch z.B. "Zurück zu No-bailout" gefordert.

Christian Lindner MdL, Vorsitzender der Landtagsfraktion und des Landesverbands der FDP in NRW, Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP

Schreiben H. Penner vom 09.12.2013

Sehr geehrter Herr Lindner,

mit Ihrer Wahl zum Vorsitzenden ist der Versuch eines liberalen Neuanfangs der FDP leider gescheitert. Ihnen fehlen die notwendigen Sachkenntnisse, um die Partei zu führen.

Sie haben nicht verstanden, daß es um die widerrechtliche Abschaffung der No-Bail-Out-Klausel durch Frau Merkel geht und nicht um die Abschaffung des Euro. Es geht nicht um den Widerstand gegen den europäischen Staatenbund, sondern um den Widerstand gegen einen europäischen Bundesstaat, der ohne Diktatur nicht denkbar erscheint. Sie haben keine Einwände dagegen, daß Frau Merkel die deutsche Haushaltssouveränität an eine supranationale Bank übereignet hat. Die von Ihnen unterstützte Euro-Politik der Frau Merkel fördert nicht die europäische Gemeinschaft, sondern belastet sie und schwächt ihre Wirtschaftskraft.

Sie wissen nicht, was "Klima" ist und daß CO2-Emissionen keinen schädlichen Einfluß auf das Klima haben. Sie unterstützen die extrem teure und extrem sinnlose "Energiewende" der Frau Merkel. Sie unterstützen die Ruinierung unserer sicheren und preiswerten Energieversorgung durch Frau Merkel. Sie fördern die Massenpsychosen der Strahlenangst und der Klimaangst.

Sie wissen nicht, was Soziale Marktwirtschaft ist. Sie unterstützen die von Frau Merkel betriebene Ablösung der Sozialen Marktwirtschaft durch eine sozialistische Planwirtschaft.

Sie kennen den Islam nicht. Sie haben nicht verstanden, daß der Islam eine totalitäre politische Ideologie mit religiösem Überbau ist. Sie wissen nicht, daß der Islam grundgesetzwidrig ist und unsere Freiheit bedroht.

Sie lehnen die Präambel des Grundgesetzes ab, die zur Verantwortung "vor Gott und den Menschen" auf-

fordert. Ich stelle dieses Schreiben ins Internet unter www.fachinfo.eu/lindner.pdf. Leider sind die FDP-Mitglieder zu einem argumentativen Dialog nicht fähig, jedenfalls war das meine Erfahrung während meiner FDP-Mitgliedschaft.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner